

Vorstellung des neuen Wertungssystems der FINA

(im DSV nicht geplant für 2014)

Sylvia Haider

Kenntnisstand von der FINA-School in St. Petersburg, 01.-03.11.2013

Vergleich altes und neues Wertungssystem FREIE KÜR

	ALT			NEU			
<u>Technischer Wert</u>	S	D, G	K				
Ausführung	50%	40%	40%	Ausführung + Synchronisation	30%	S	D, G, K
Synchronisation	10%	30%	30%			90%	50%
Schwierigkeit	40%	30%	30%			10%	50%
				Schwierigkeit	30%		
<u>Künstlerischer Eindruck</u>	S	D, G	K				
Choreographie	50%	50%	60%	Künstlerischer Eindruck	40%		
Musik- interpretation	20%	30%	30%				
Präsentation	30%	20%	10%				

Vergleich altes und neues Wertungssystem FREIE KÜR

	ALT			NEU			
<u>Technischer Wert</u>	S	D, G	K		S	D, G, K	
Ausführung	25%	20%	20%	Ausführung + Synchronisation	30%	27%	15%
Synchronisation	5%	15%	15%			3%	15%
Schwierigkeit	20%	15%	15%		Schwierigkeit	30%	
<u>Künstlerischer Eindruck</u>							
	S	D, G	K				
Choreographie	25%	25%	30%	Künstlerischer Eindruck	40%		
Musik- interpretation	10%	15%	15%				
Präsentation	15%	10%	5%				

Schlussfolgerungen für Trainer

- Schwerpunkt liegt im neuen System stärker auf Technik (60%)
- Ausführung: Im Solo etwas stärker gewichtet, in Duett/Gruppe/Kombination *weniger* gewichtet
- Synchronisation: bleibt etwa gleich
- Schwierigkeit: In allen Disziplinen *deutlich stärker gewichtet!*
- Künstlerischer Eindruck: Küren sollten ausgewogen sein!

Schlussfolgerungen für Wertungsrichter

- Jeder Wertungsrichter gibt nur eine Wertung
- Insgesamt einfacher, weil man sich auf weniger Konzentrieren muss
- Künstlerischer Eindruck: Ziel ist es, *holistisch* zu denken.

Hinweise für Trainer und Wertungsrichter

- „Schwierigkeit“ beinhaltet Schwierigkeit aller Bewegungen und Schwierigkeit der Synchronisation
- Gruppe: Schwierigkeit erhöht sich, wenn viel zu acht geschwommen wird (statt 4/4, 2/6 etc.)
- Unterschied zwischen Gruppe und Kombi soll dadurch deutlicher werden

Vergleich altes und neues Wertungssystem TECHNISCHE KÜR

ALT

NEU

Ausführung

		S	D, G
Elemente	70%	Ausführung Elemente 40%	
Rest	30%	Ausführung Rest und Synchronisation von allem 30%	
		90%	50%
		10%	50%

Gesamteindruck

	S	D	G
Synchronisation	10%	20%	30%
Schwierigkeit	30%	30%	20%
Choreographie, Musikinterpret.	40%	40%	40%
Art und Weise der Darstellung	20%	10%	10%
		50%	50%
Schwierigkeit und Künstlerischer Eindruck 30%		50%	50%

Vergleich altes und neues Wertungssystem TECHNISCHE KÜR

ALT

NEU

Ausführung

Elemente	35%
Rest	15%

		S	D, G
Ausführung Elemente	40%		
Ausführung Rest und Synchronisation von allem	30%	27%	15%
		3%	15%

Gesamteindruck

	S	D	G
Synchronisation	5%	10%	15%
Schwierigkeit	15%	15%	10%
Choreographie, Musikinterpret.	20%	20%	20%
Art und Weise der Darstellung	10%	5%	5%

Schwierigkeit und Künstlerischer Eindruck	30%	15%	15%
		15%	15%

Schlussfolgerungen und Hinweise für Trainer

- Schwerpunkt verschoben in Richtung technischer Aspekte (alt: 70-75%, neu: 85%)
 - 70% der Wertung für Ausführung und Synchronisation!
 - Ausführung der Elemente wichtiger in Wertung (alt: 35%, neu: 40%)
 - Solo: Ausführung des Rests noch wichtiger
 - Duett: Synchronisation wird wichtiger
 - Gruppe: Schwierigkeit wird wichtiger
- „Auf Kosten“
des
Künstlerischen
Eindrucks

Schlussfolgerungen und Hinweise für Wertungsrichter

- Pro Element eine Note (=5 insgesamt)
- Sonst jeweils 1 Note pro Wertungsrichter
- Keine Technical Assistants mehr; Punktabzug für falsche/fehlende Elemente findet durch die Wertungsrichter statt (fehlendes Element oder Teil davon = 0 Punkte für dieses Element)
- Wertungsrichter müssen Elemente genau kennen!